

Die Challenge Scope 3: Wie Sie die vorgelagerte Lieferkette erfassen

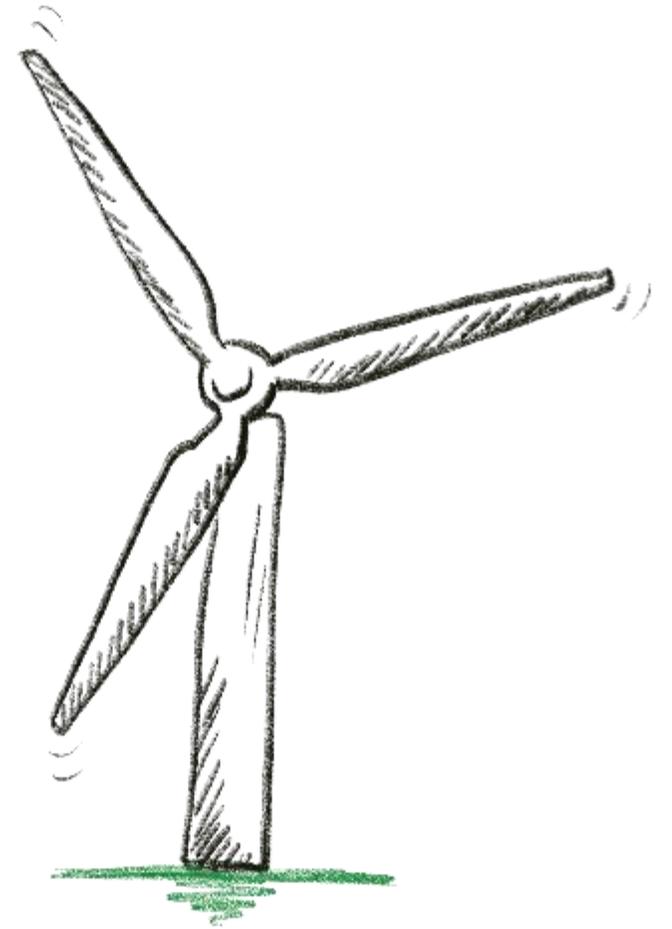
mySSION consulting
10.12.2024



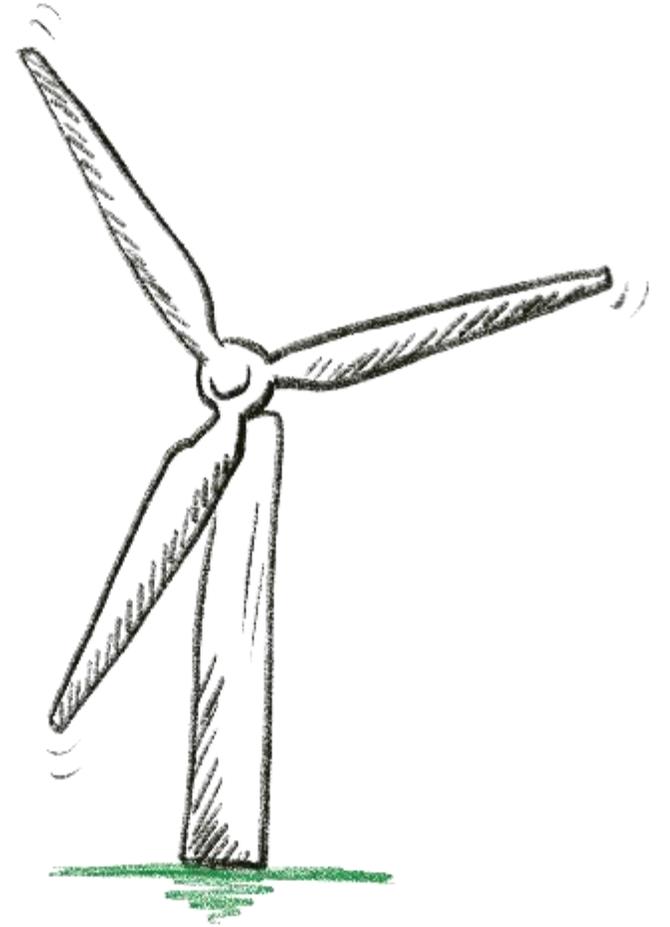
Bilanzierendes
Unternehmen

Agenda

- Vorstellung
- Scope 3 Emissionen
- Reason Why
- Scope 3 Berechnung
- Case Study: Nachhaltigkeitsbericht
- Main Takeaways



myssion consulting



#missionwithawhy



Unsere Leistungen

PROZESSBERATUNG & PROJEKTMANAGEMENT



- Projekt- und Changemanagement
- Prozessanalyse, -Design und -Optimierung
- Logistikberatung
 - Supply Chain Management
 - Produktion
 - Einkauf
 - Transport
- Moderation von Workshops
- Kommunikation u. Koordination

NACHHALTIGKEITS- BERATUNG



- Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Wesentlichkeitsanalyse
- Datenmanagement
- ESG spezifische Beratung
- Standards
 - THG
 - CSRD wie ESRS/VSME/LSME
- Enablement für Unternehmen
- Begleitung Stakeholder Engagement

DIGITALISIERUNGS- BERATUNG



- Systemarchitektur
- Softwareauswahl / Lösungsdesign
- Unterstützung bei Implementierungsprojekten
 - Neue Geschäftsmodelle
 - ESG-Lösungen
 - Datenintegration wie Automatisierung, Schnittstellenkonzeption und -umsetzung
 - autom. Datenvalidierung
 - Reporting / Dashboards



Unser Portfolio

Neue Nachhaltigkeitsherausforderungen erfordern eine Digitalisierung über alle Geschäftsbereiche

Produktion

- Intelligentes Produktdesign
- Produkt Optimierung (z.B. Abfall, Energiemation & Transparenz)

IT Solution Architektur

- Systemintegration
- Datenqualität
- Datenmanagement
- Software-Auswahl

Supply Chain Management

- Route and Transport Optimierung
- Production Scheduling
- Produkt CO2-Fußabdruck

Purchasing

- Risikomanagement von Lieferanten
- Lieferanten-Onboarding/-Bewertung
- Auswahl der Lieferanten
- Supply Chain Responsibility Law, CSDDD

ESG Beratung/Reporting

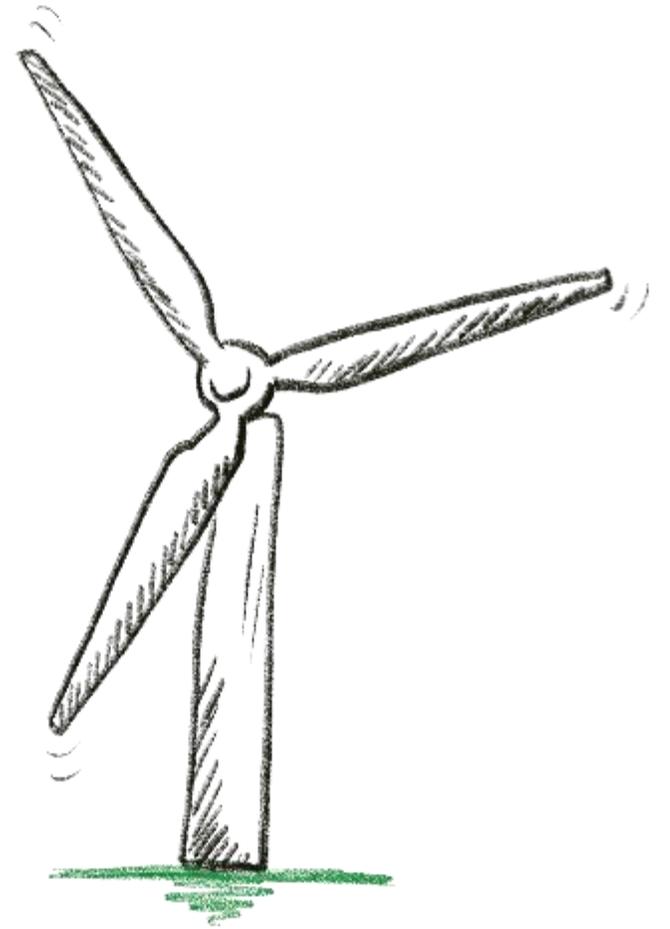
- EU Regulierungen (CSRD, ESRS, EUT) Financial und NON-Financial Reporting
- Simulation und Forecasting
- Carbon Accounting
- CBAM, EUDR
- Green Marketing und Anti-Greenwashing

Circular Economy

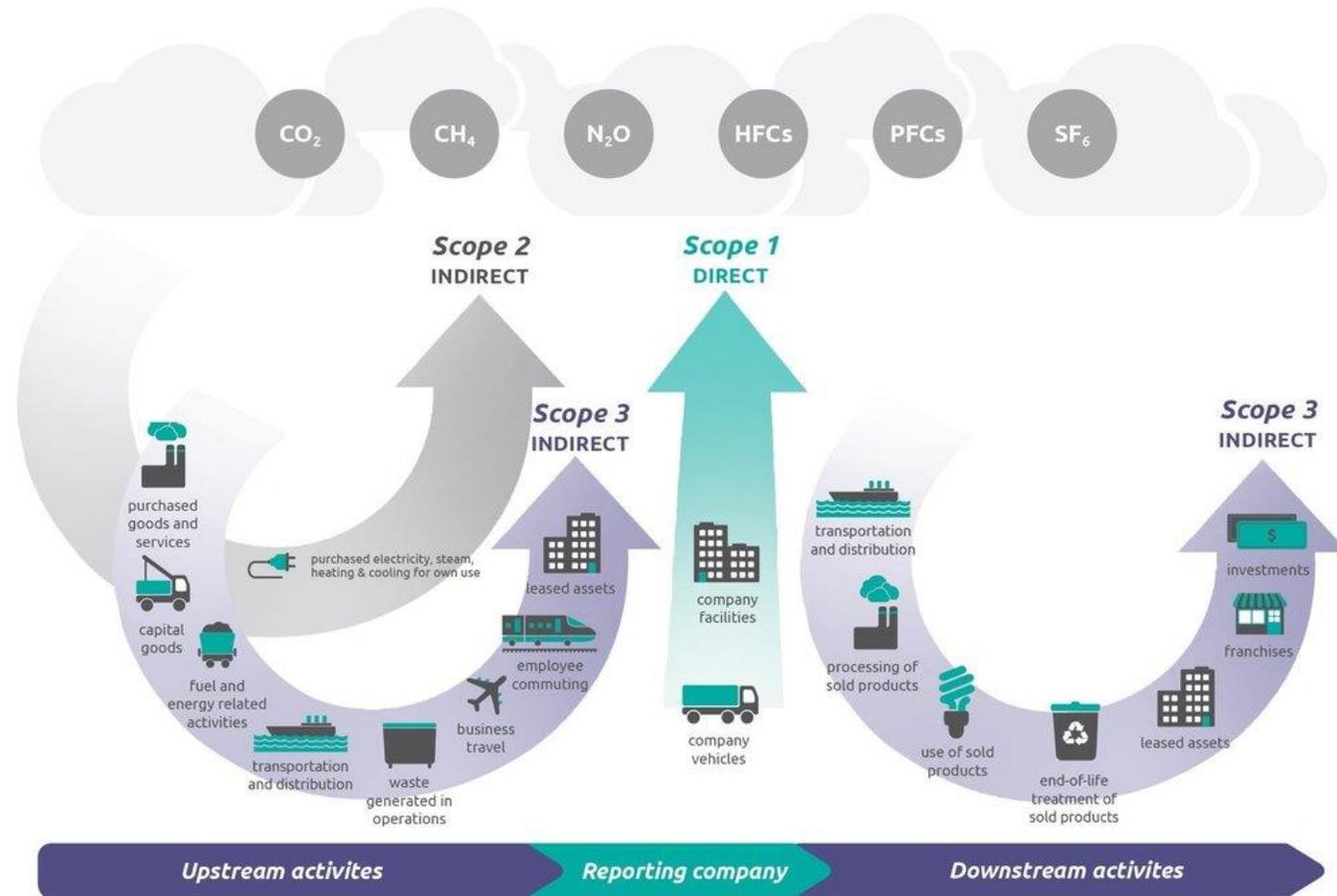
- Repair und Service
- EPR's, Plastic Taxes
- Produkt als Leistung, Ausrüstung als Leistung, Mobilität als Leistung
- Waste Management



Scope 3 Emissionen



Scopes – Überblick und Definitionen



Scope 1: Direkte Emissionen

Emissionen aus Quellen, die dem Unternehmen gehören oder von ihm kontrolliert werden, z. B. Fahrzeuge oder Produktionsanlagen.

Scope 2: Indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie

Emissionen, die durch die Erzeugung der vom Unternehmen verbrauchten Energieträgern, wie z.B. Strom und Fernwärme, entstehen.

Scope 3: Weitere indirekte Emissionen

Emissionen, die außerhalb des Unternehmens entstehen, z. B. durch Lieferketten, Nutzung verkaufter Produkte oder Transport von Materialien.

Quelle: Greenhouse Gas Protocol: You, too, can master value chain emissions

Quelle: The Greenhouse Gas Protocol: A Corporate Accounting and Reporting Standard.

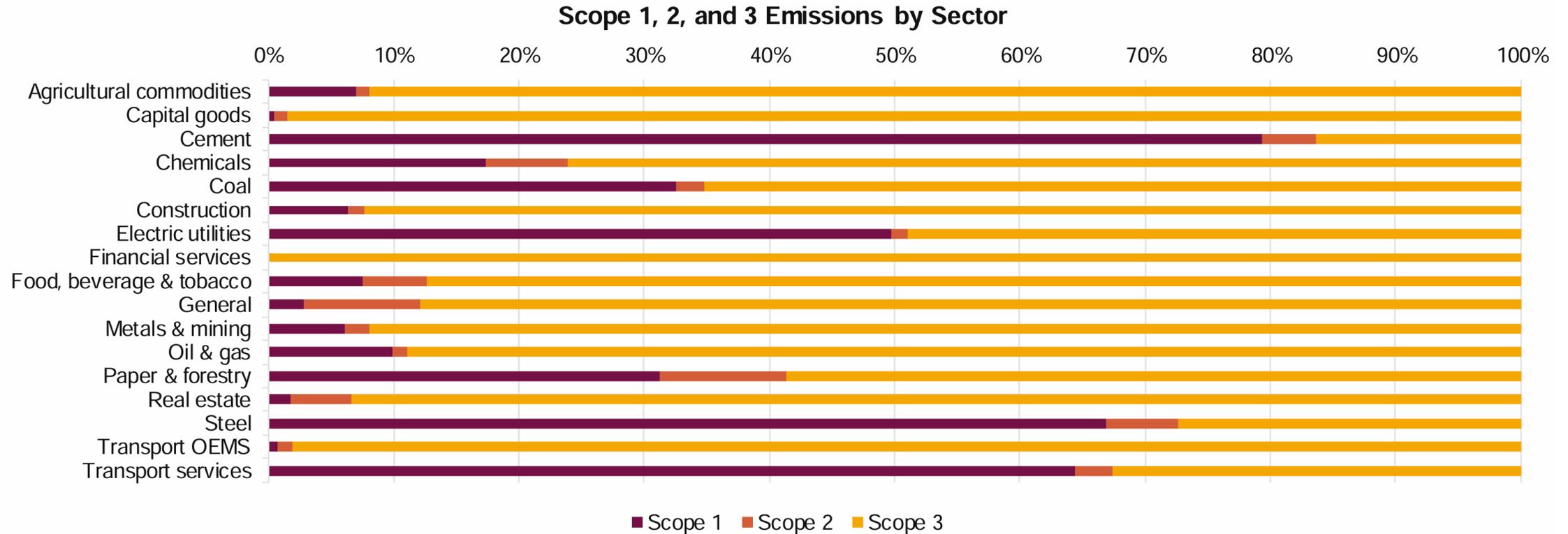


Scope 3 Kategorien

bieten einen Rahmen für die Messung, das Management und die Reduktion von Emissionen über die gesamte Wertschöpfungskette und vermeiden Doppelerhebungen:



Aufteilung von Scope 1, 2 & 3 Emissionen in Sektoren



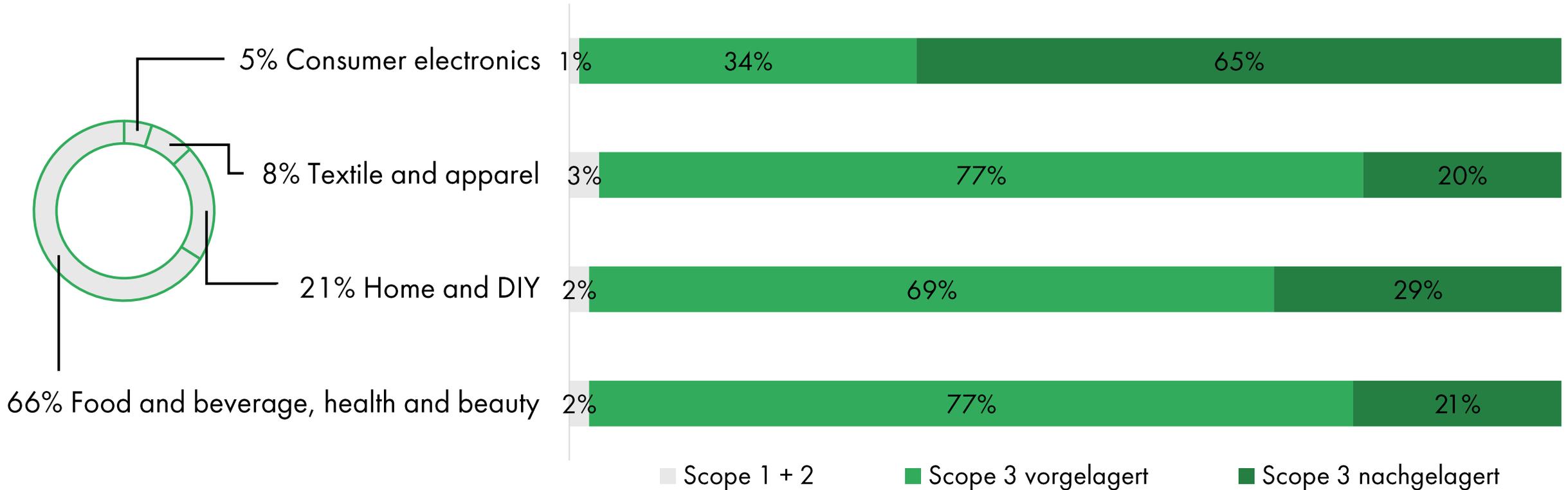
Quelle: CDP Technical Note: Relevance of Scope 3 Categories by Sector

Bis zum Jahr 2020 haben **nur 22%** der Unternehmen in allen Sektoren ihre Scope-3-Emissionen offengelegt.



Aufteilung von Scope 1, 2 & 3 Emissionen in Sektoren

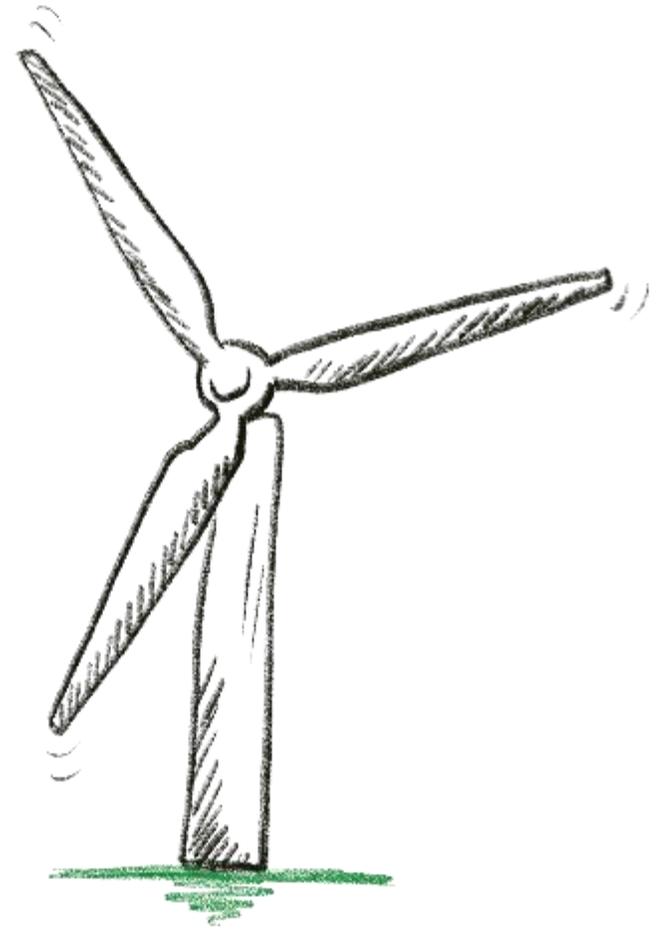
Bei einer aktuellen Studie mit reinem Fokus auf den **Handel** zeigt sich in diesem Sektor sogar ein Anteil der **Scope 3 Emissionen** von **über 97%**. Dabei wurde auch untersucht, wie sich die Emissionen auf die jeweiligen Subsektoren des Handels aufteilen:



Quelle: Oliver Wymann: Net Zero Game Changer

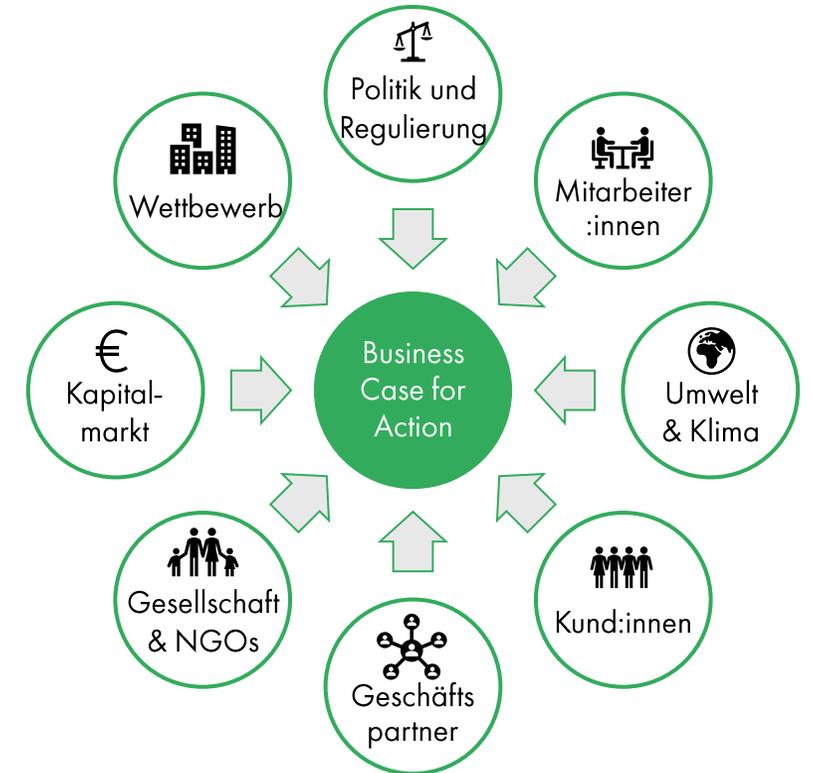


Reason Why



Business Value durch Carbon Footprint Berechnung

Durch die Berechnung von Emissionen kann die Grundlage für Entscheidungen in diversen Geschäftsbereichen geschaffen werden. Gleichzeitig bringt sie Vorteile für verschiedene Stakeholder des Unternehmens:



Nachhaltigkeitsberichterstattung - CSRD

Corporate Sustainability Reporting Directive

- Berichterstattung verpflichtend in einem gesonderten Abschnitt des Lageberichts
- ESRS (European Sustainability Reporting Standards) geben die Form vor
- Prüfung der Inhalte mit begrenzter Sicherheit
- Berichterstattung auf Basis der doppelten Wesentlichkeit

Gestaffelte Einführung der Berichtspflichten nach ESRS

- **Geschäftsjahr 2024:** bisher zur Abgabe einer nichtfinanziellen Erklärung verpflichtete Unternehmen
- **Geschäftsjahr 2025:** alle anderen großen Unternehmen
- **Geschäftsjahr 2026:** kapitalmarktorientierte kleine und mittlere Unternehmen (KMU)



Nachhaltigkeitsberichterstattung - CSRD

Corporate Sustainability Reporting Directive

- Berichterstattung verpflichtend in einem gesonderten Abschnitt des Lageberichts
- ESRS (European Sustainability Reporting Standards) geben die Form vor
- Prüfung der Inhalte mit begrenzter Sicherheit
- Berichterstattung auf Basis der doppelten Wesentlichkeit



Gestaffelte Einführung der Berichtspflichten nach ESRS

- **Geschäftsjahr 2024:** bisher zur Abgabe einer nichtfinanziellen Erklärung verpflichtete Unternehmen
- **Geschäftsjahr 2025:** alle anderen großen Unternehmen
- **Geschäftsjahr 2026:** kapitalmarktorientierte kleine und mittlere Unternehmen (KMU)



10 Themen der ESRS:

Umwelt Standards:

- ESRS E1 - Klimaschutz (inklusive Treibhausgasbericht)
- ESRS E2 - Umweltverschmutzung
- ESRS E3 - Wasser- und Meeresressourcen
- ESRS E4 - Biologische Vielfalt und Ökosysteme
- ESRS E5 - Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

Soziale Standards:

- ESRS S1 - Eigene Belegschaft
- ESRS S2 - Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette
- ESRS S3 - Betroffene Gemeinschaften
- ESRS S4 - Verbraucher und Endnutzer

Governance Standard:

- ESRS G1 - Unternehmensführung

Große Unternehmen (haftungsbeschränkt)

- > 250 Mitarbeiter:innen
- > 50 Mio € Umsatz
- > 25 Mio € Bilanzsumme

2 von 3
Kriterien

Drop-Out Option bis 2028



Kennzahlen der ESRS



Environmental KPIs

Emissions & Energy

- GHG emissions scope 1
- GHG emissions scope 2
- GHG emissions scope 3
- Biogenic emissions
- Air pollution
- Energy consumption by source (renewable, non-renewable)

Water & Biodiversity

- Water consumption
- Water discharge
- Water withdrawal
- Water consumption and withdrawal from high water stress areas
- Land use
- Sites leased, managed, or owned in or adjacent to key biodiversity areas

Waste

- Hazardous waste
- Recycled waste
- Residual waste
- Single-use plastic consumed



Social KPIs

Employment

- Number of employees by age group
- Number of employees by gender
- Board members by gender
- New hires by age group and gender
- Employee turnover
- Retention rate
- Value chain job creation

Payment & Training

- Personnel expense per FTE
- Entry salary level to local minimum wage
- Racial pay gap
- Gender pay gap
- Training hours for employees
- Employee engagement index

Health & Safety

- Recordable work-related injuries
- High-consequence work-related injuries
- Fatalities resulting from work-related injuries



Governance KPIs

- Corruption incidents
- Management anti-corruption training
- Employee anti-corruption training
- Business partners anti-corruption training



Economic KPIs

- Gross Value Added
- Revenue
- Operating profit
- Operating costs
- Subsidies and investment grants
- Income taxes
- Property taxes
- Payments to capital providers
- Community investment



Nachhaltigkeitsberichterstattung - VSME

99,8% der Unternehmen in der EU sind nicht-gelistete KMUs (EFRAG)

- Nicht von der CSRD betroffen
- Dennoch **indirekt** betroffen – verpflichtete Geschäftspartner werden vermehrt Daten nachfragen:
 - Lieferant:innen
 - Kund:innen
 - Investor:innen oder Finanzdienstleister:innen
 - Kooperationspartner:innen
 - Lizenzgeber:innen
 - ...



Nachhaltigkeitsberichterstattung - VSME

99,8% der Unternehmen in der EU sind nicht-gelistete KMUs (EFRAG)

- Nicht von der CSRD betroffen
- Dennoch **indirekt** betroffen – verpflichtete Geschäftspartner werden vermehrt Daten nachfragen:
 - Lieferant:innen
 - Kund:innen
 - Investor:innen oder Finanzdienstleister:innen
 - Kooperationspartner:innen
 - Lizenzgeber:innen
 - ...

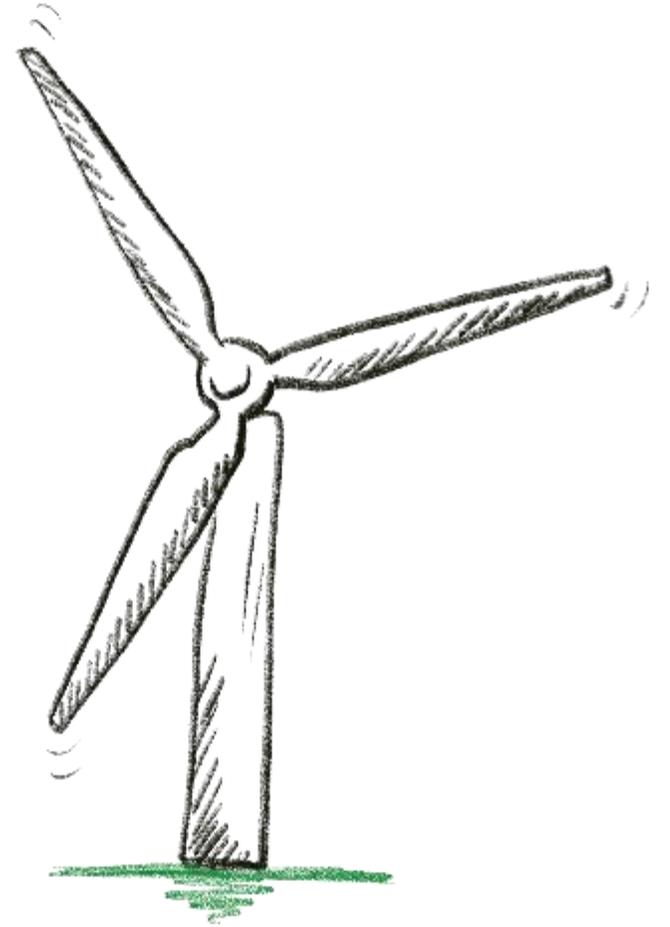


VSME: Voluntary reporting standard for SMEs

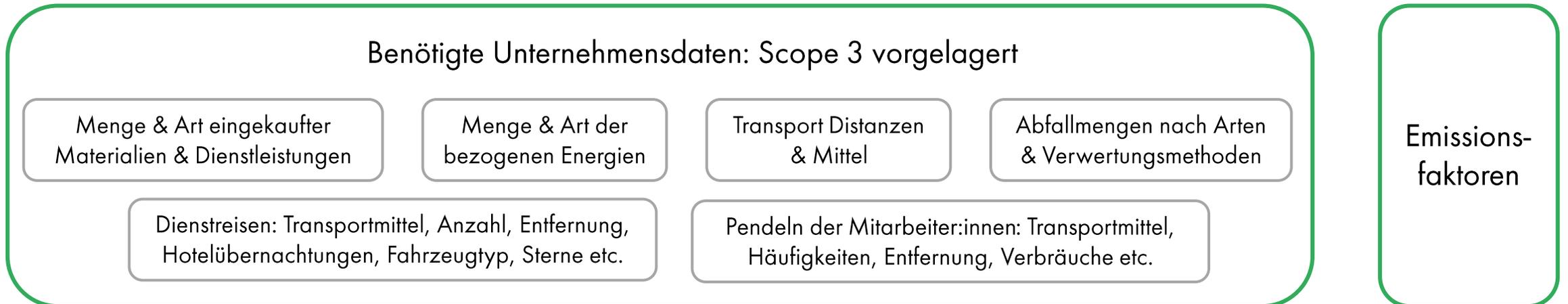
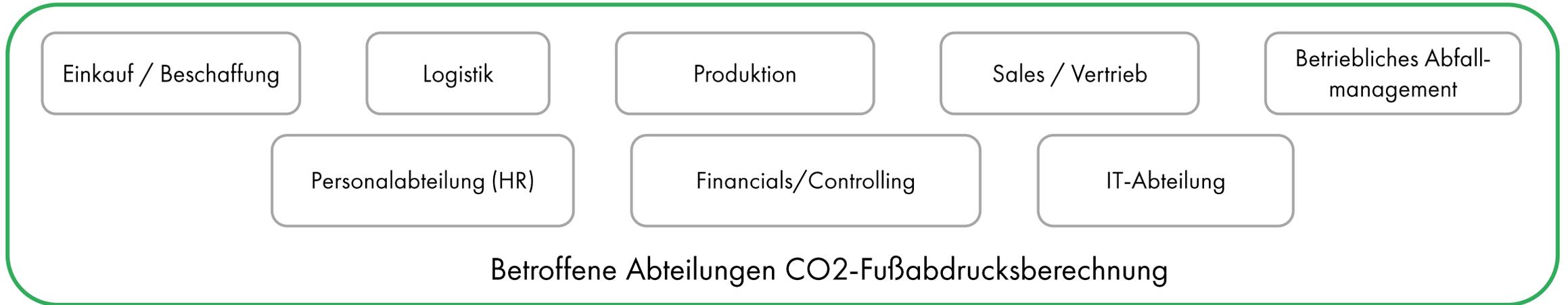
- Stark verkürzter Standard. KPIs und Angaben zu **Vorgaben, Zielen und Maßnahmen** (Aktionsplänen) sind weniger verknüpft als in den verpflichten Standards
- Keine Prüfpflicht
- Exposure Draft (Januar 2024) beinhaltet 3 Module, die ganz oder teilweise gewählt werden können.
- Wenn mehr als nur das Basismodul gewählt wird:
Doppelte Wesentlichkeitsanalyse
 - Impact Materiality – inside/out
 - Financial Materiality – outside/in
- Wenn vorhanden in Jahresabschluss-Bericht integrieren, sonst als eigenständiges Dokument veröffentlichen



Scope 3 Berechnung



Datensammlung



Berechnung mit Emissionsfaktoren

Grundsätzliche Methode der Carbon Footprint Berechnung



Emissionsfaktoren

- Geben an wie viele Emissionen in t CO₂ e pro Einheit ausgestoßen werden
- Alle verursachten Treibhausgase werden auf t CO₂ e umgerechnet und berücksichtigt
- Berücksichtigen gesamte Wertschöpfungskette oder, wo nötig, einzelne Abschnitte
- Sehr detailliert: Region, Produktionsvarianten, Art des Stroms...

Quellen

Zulieferbetrieb

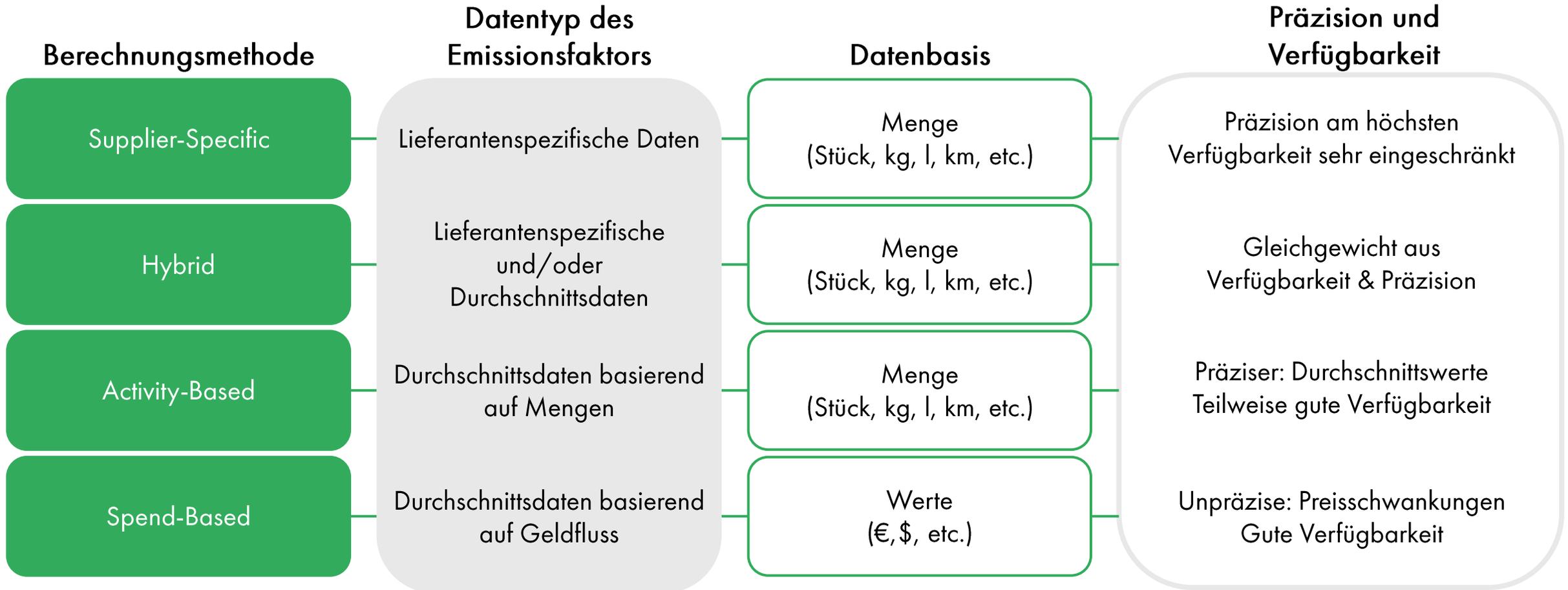


Emissionsdatenbanken*

*Eine Auflistung von Emissionsdatenbanken finden sie in „Stufe 2: Treibhausgasbilanzierung im Handel des „Nachhaltiger Handel - 5-Stufen-Leitfaden“ der Bundessparte Handel der WKO. Dieser ist online einsehbar unter: https://www.wko.at/oe/handel/nachhaltigkeit/treibhausgasbilanzierung-im-handel#schritt_1



Berechnungsmethoden

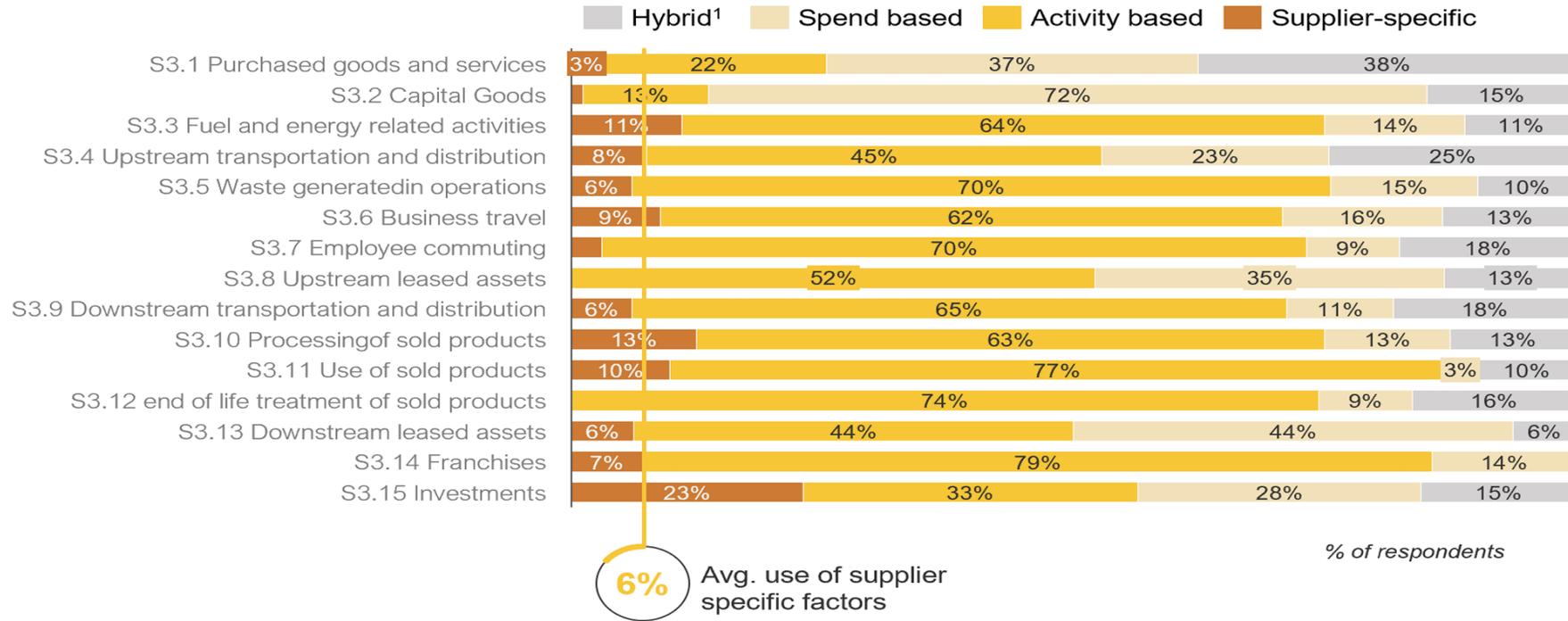


Quelle: Greenhouse Gas Protocol: Scope 3 Calculation Guide



Wie werden die Methoden eingesetzt?

Q: Of the scope 3 categories you consider material to your business, what type of scope 3 GHG accounting did you use or plan to use for each category?²



1. A mix of spend, activity and supplier specific factors; 2. N=175; Source: SBTi corporate survey September 2022

Quelle: Science Based Targets: Catalyzing value chain decarbonization



Auswahl der Berechnungsmethode



Auswahlkriterien

In der Praxis ausschlaggebend



Die Datenverfügbarkeit



Die Datenqualität



Die Kosten und der Aufwand für die Anwendung je Methode



Die relative Größe der Emissionen aus der Scope-3-Aktivität



Die Geschäftsziele des Unternehmens



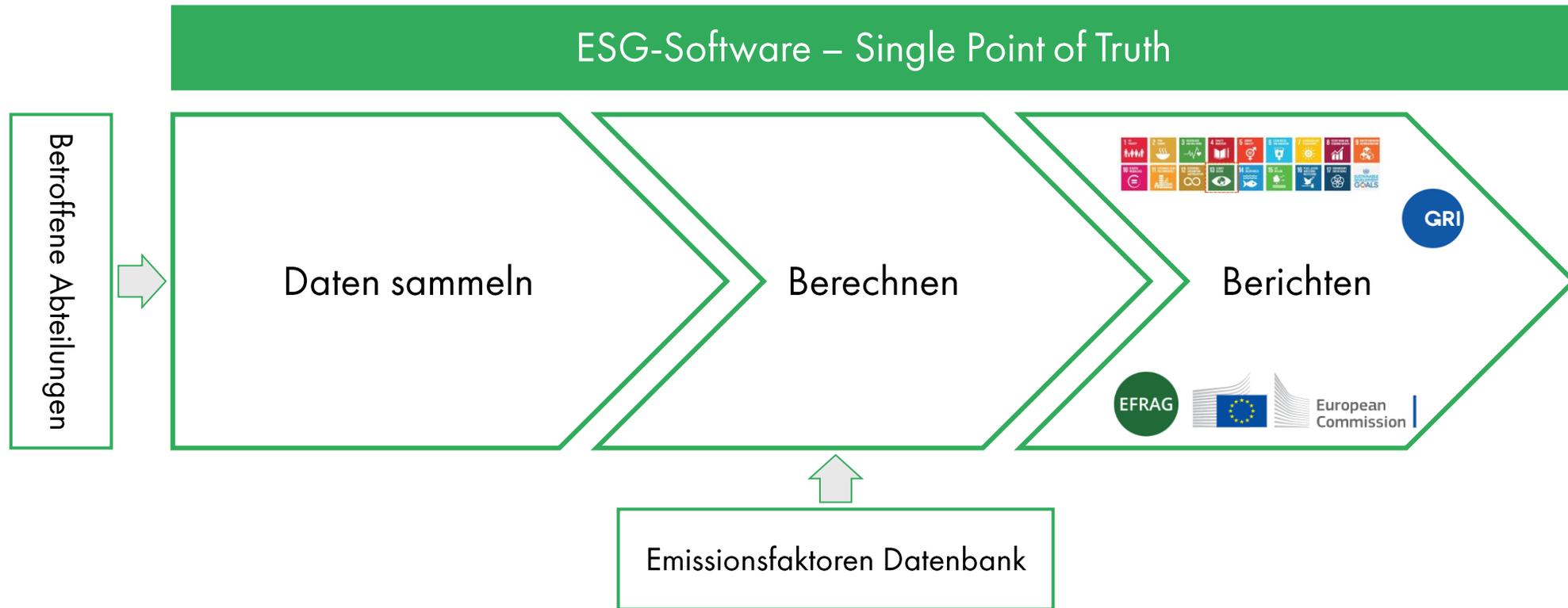
Andere vom Unternehmen festgelegte Kriterien

Quelle: Greenhouse Gas Protocol: Scope 3 Calculation Guide

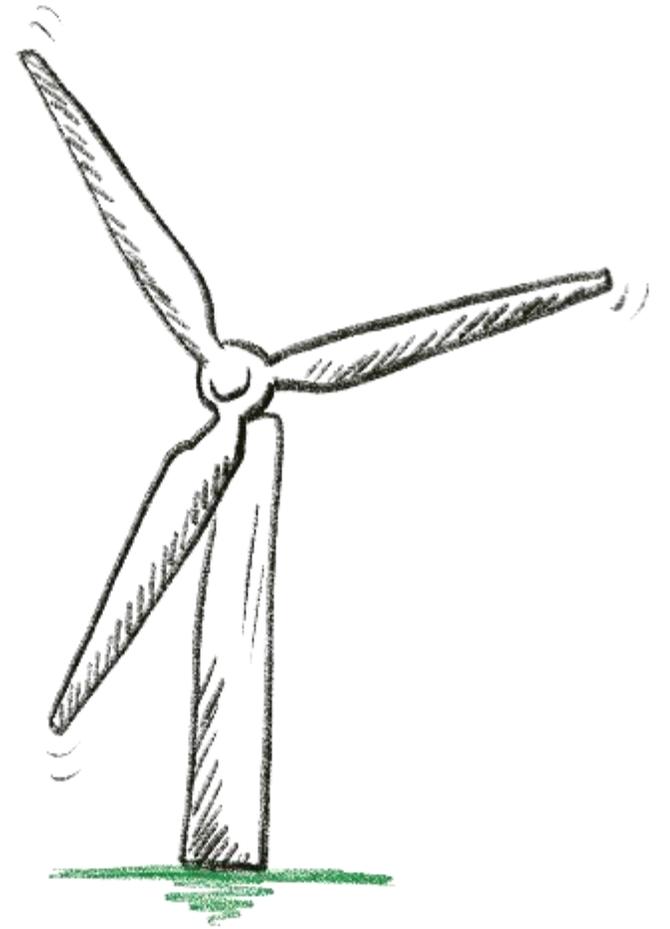


Tools zur Emissionsberechnung

Wie schafft man es die Daten auf Knopfdruck zur Verfügung zu stellen?



Case Study



Unser Beispiel: vvision & myssion Nachhaltigkeitsbericht



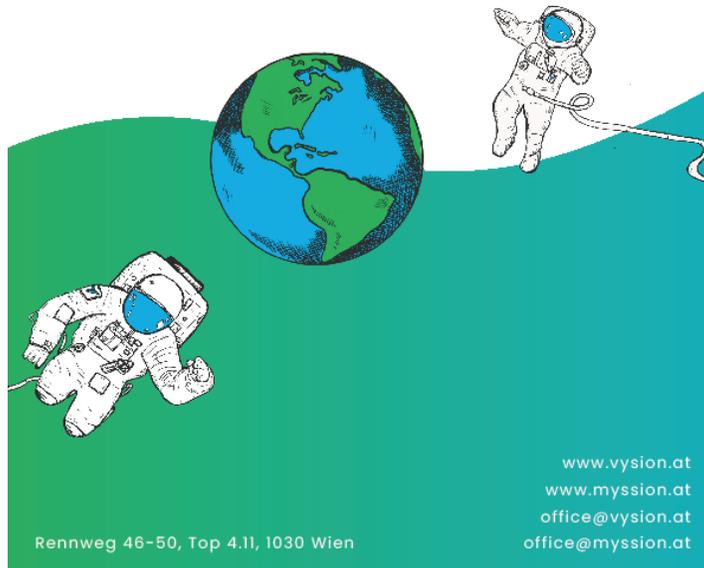
Hintergrund:

1. Wesentlichkeitsanalyse inkl. Stakeholder-Dialog & Abgleich mit VSME
2. Bereiche aller drei Themengebiete: Environment, Social, Governance
3. Bei Environment u.A. Emissionen & Klimaschutz: Scope 1, Scope 2 & Scope 3

NACHHALTIGKEITSBERICHT

vvision & myssion consulting gmbh

Geschäftsjahr Feb. 2023 – Jan. 2024



Berechnung mit

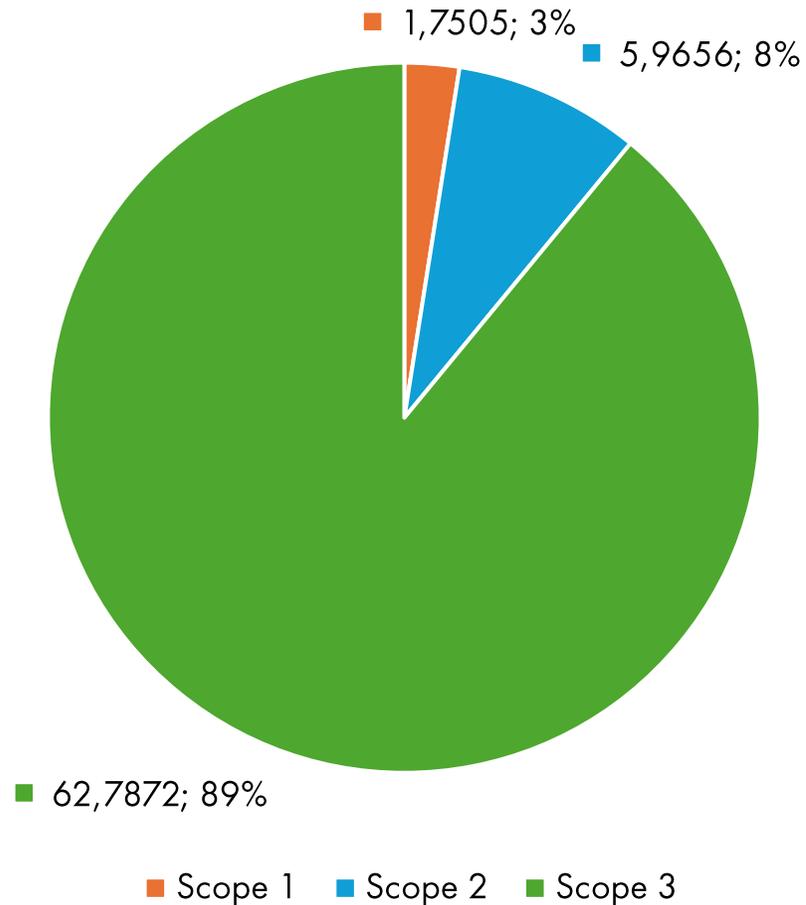


#missionwithawhy

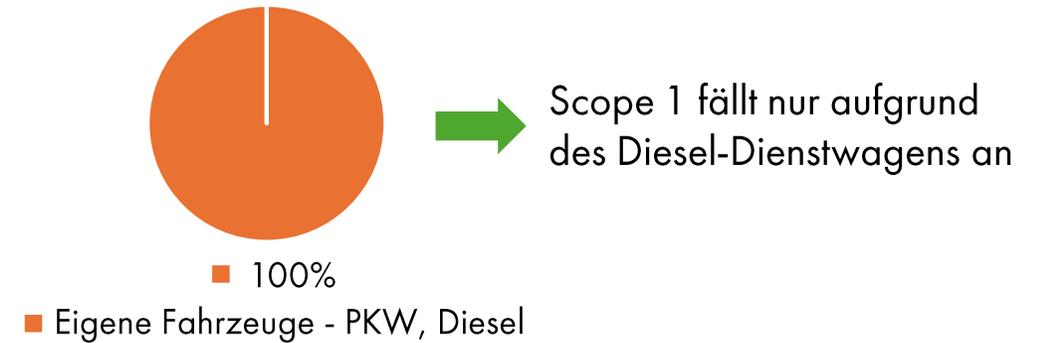


Ergebnis unseres Berichts: THG-Emissionen

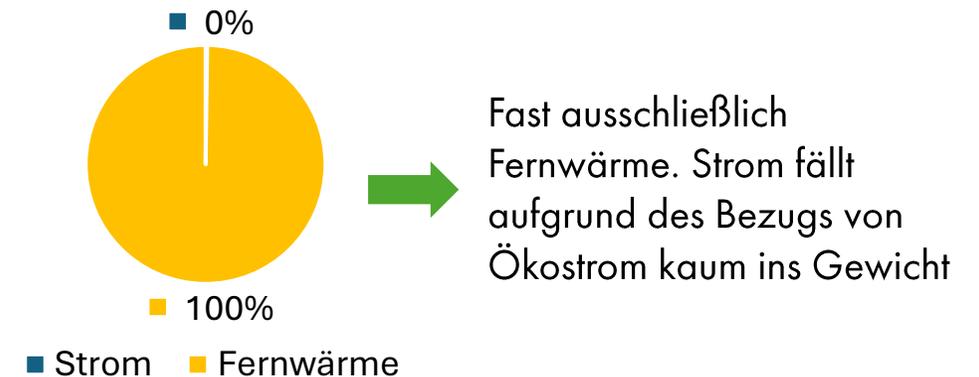
t CO2e nach Scopes



Scope 1 anteilig nach Kategorien

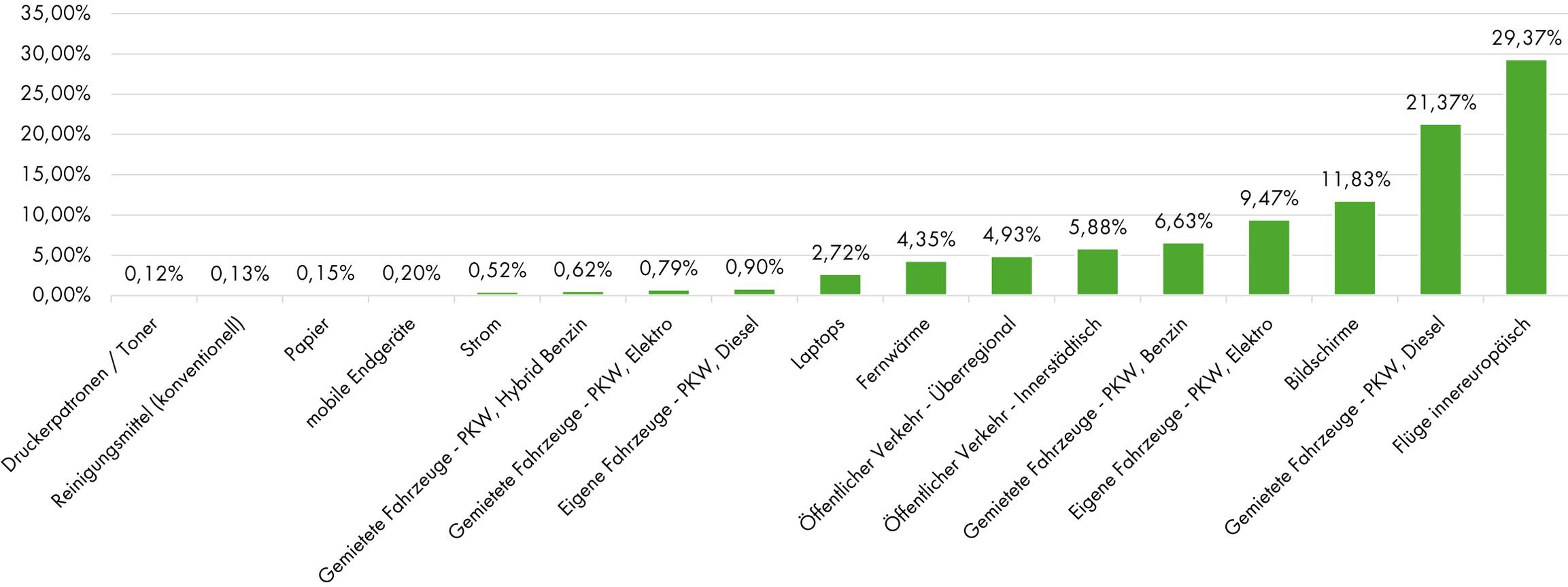


Scope 2 anteilig nach Kategorien



Aufteilung der Scope 3 Emissionen

Scope 3 anteilig nach Kategorien



Scope 3.1: Einge kaufte Waren und Dienstleistungen



Emissionen

Einge kaufte Waren & Dienstleistungen in der Berichtsperiode

Emissionen aus:

- Produktion
- Gewinnung
- Verarbeitung
- & Transport



Beispiele

- Rohstoffe (Metalle..)
- Materialien
- Komponenten
- Produkte
- Betriebs- und Hilfsmittel (PCs, Papier, Putzmittel..)
- Dienstleistungen wie IT-Support



Abteilungen

- Einkauf
- Buchhaltung



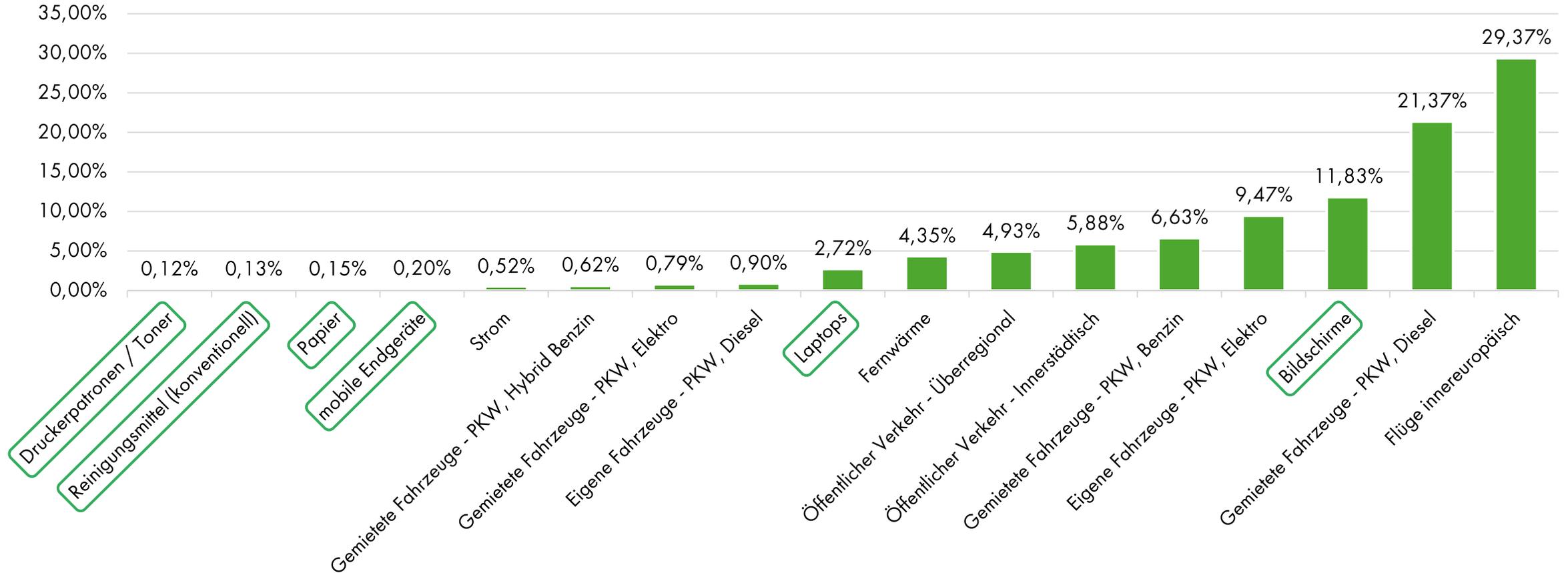
Datenquellen

- Einkaufsdaten
- Lieferscheine
- Rechnungen
- Lieferanten-erklärungen



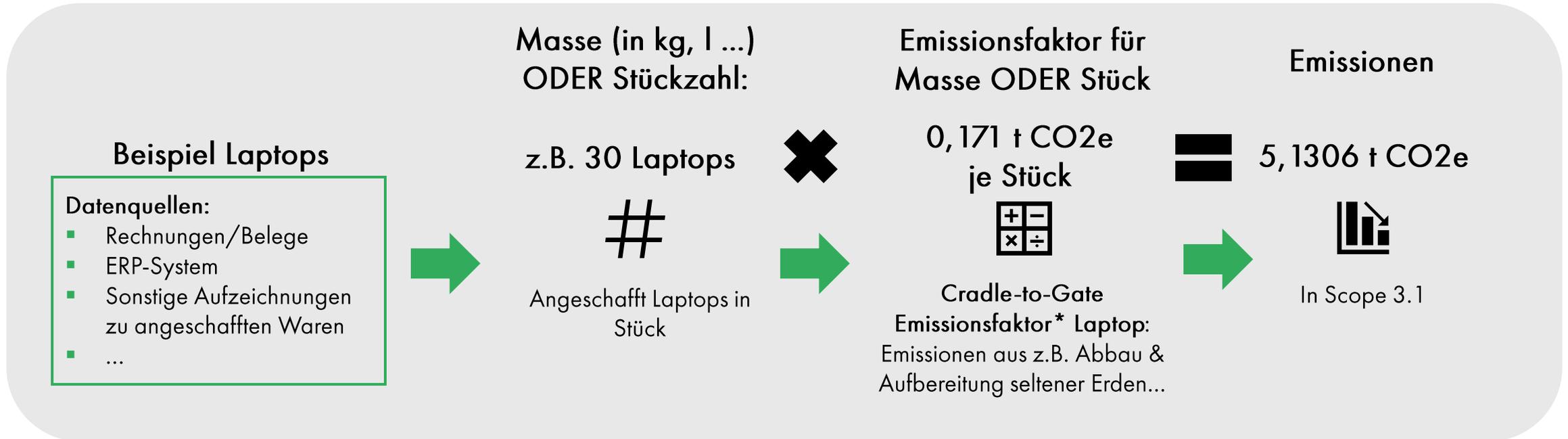
Scope 3.1: Eingekaufte Waren und Dienstleistungen

Scope 3 anteilig nach Kategorien



Scope 3.1: Activity-Based Beispiel der Berechnung

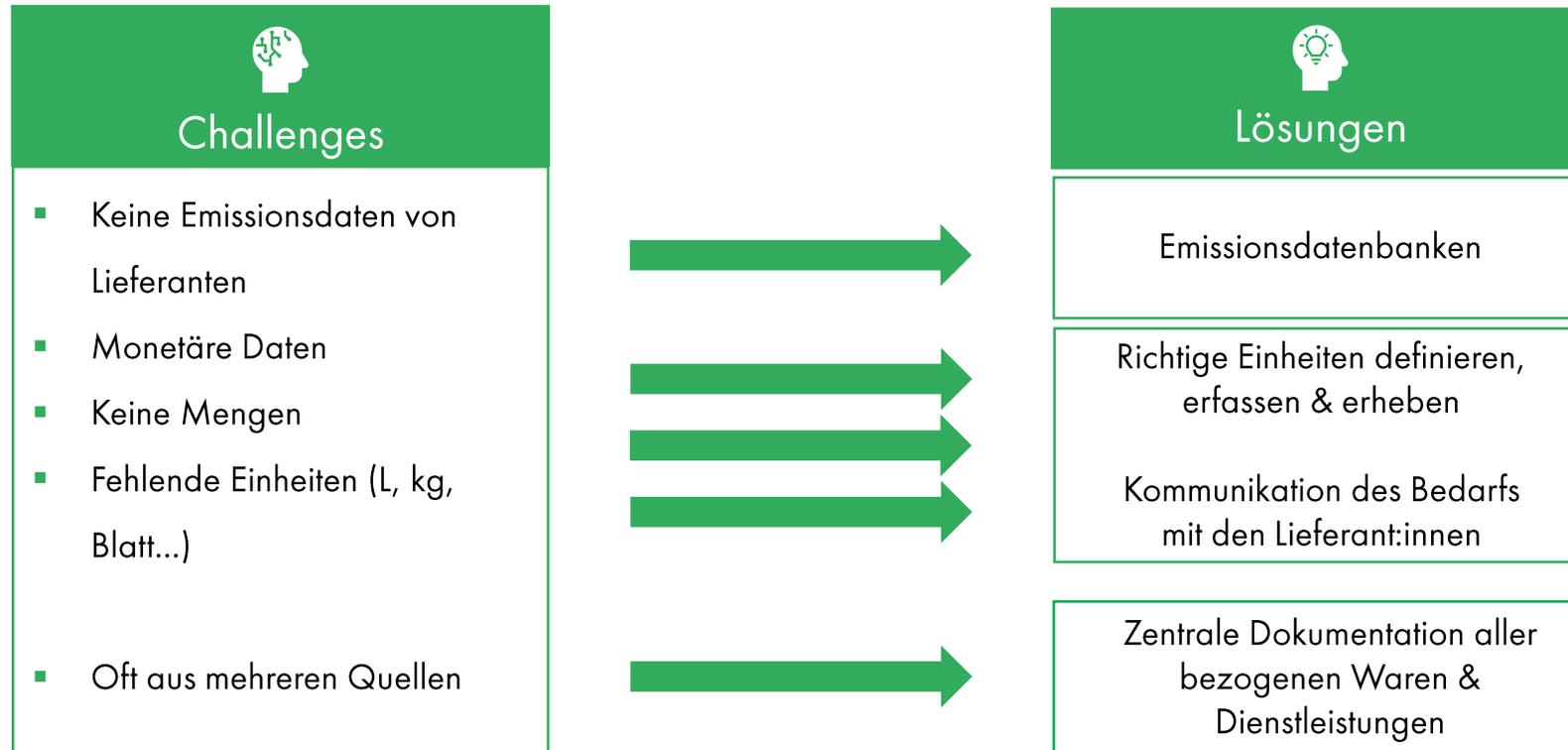
Scope 3.1: Einge kaufte Waren und Dienstleistungen



* Cradle-to-Gate Emissionsfaktoren bilden die Auswirkungen von der Rohstoffgewinnung bis zum Eingang im Unternehmen



Scope 3.1: Challenges & Lösungen



Scope 3.3: Brennstoff- & energiebezogene Emissionen



Emissionen

Indirekte Emissionen von:

- Zugekaufter Energie
- Zugekauften Brennstoffen

Im Zusammenhang mit:

- Der Produktion
- Der Verteilung
- Dem Transport

Keine Emissionen die bei der Nutzung der Brennstoffe (Scope 1) oder Energie (Scope 2) entstehen!



Beispiele

- Strom
- Fernwärme
- Erdgas
- Heizöl
- Benzin
- Diesel
- Kohle
- ...



Abteilungen

- Buchhaltung
- Energiemanagement
- Office Management
- Hausverwaltung



Datenquellen

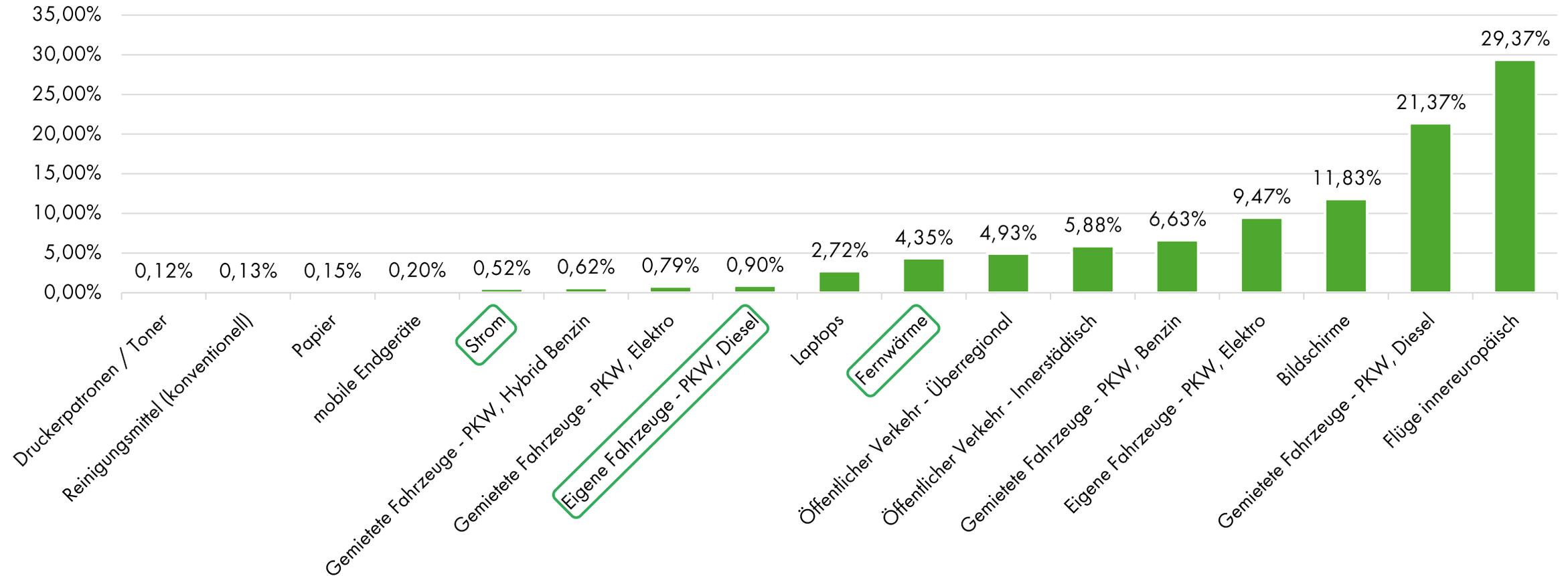
Verbräuche:

- Stromrechnung
- Fernwärme-abrechnung
- Tankrechnungen & Kilometer-Aufzeichnungen
- Zählerstände



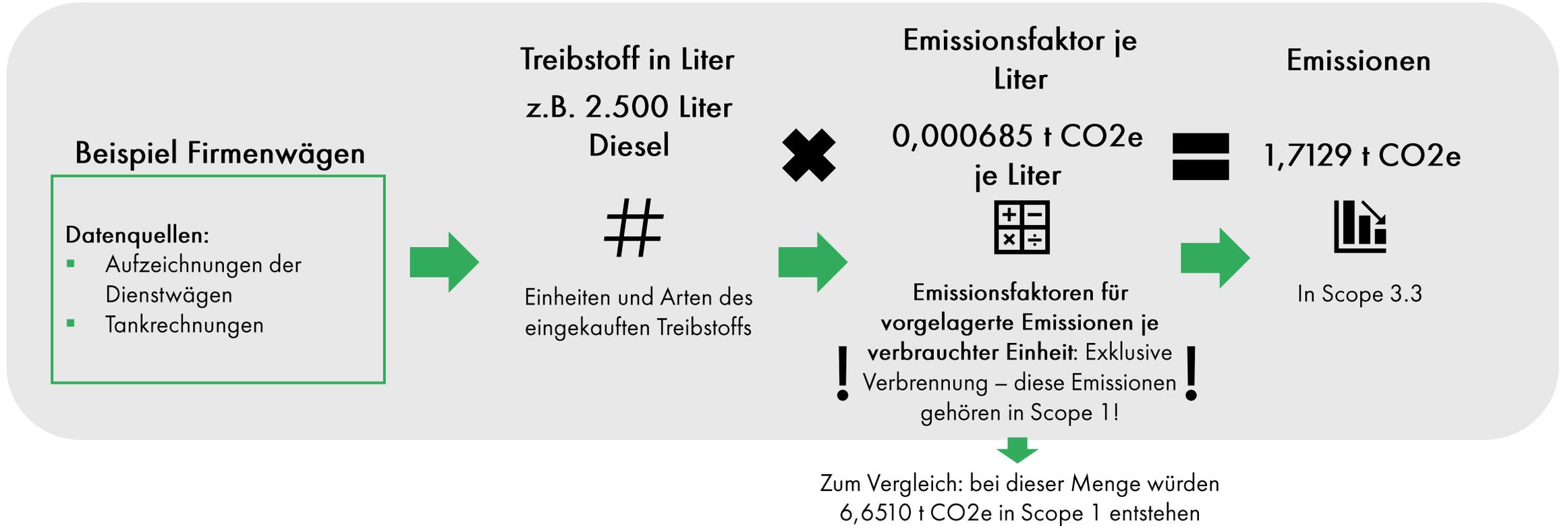
Scope 3: Brennstoff- & energiebezogene Emissionen

Scope 3 anteilig nach Kategorien

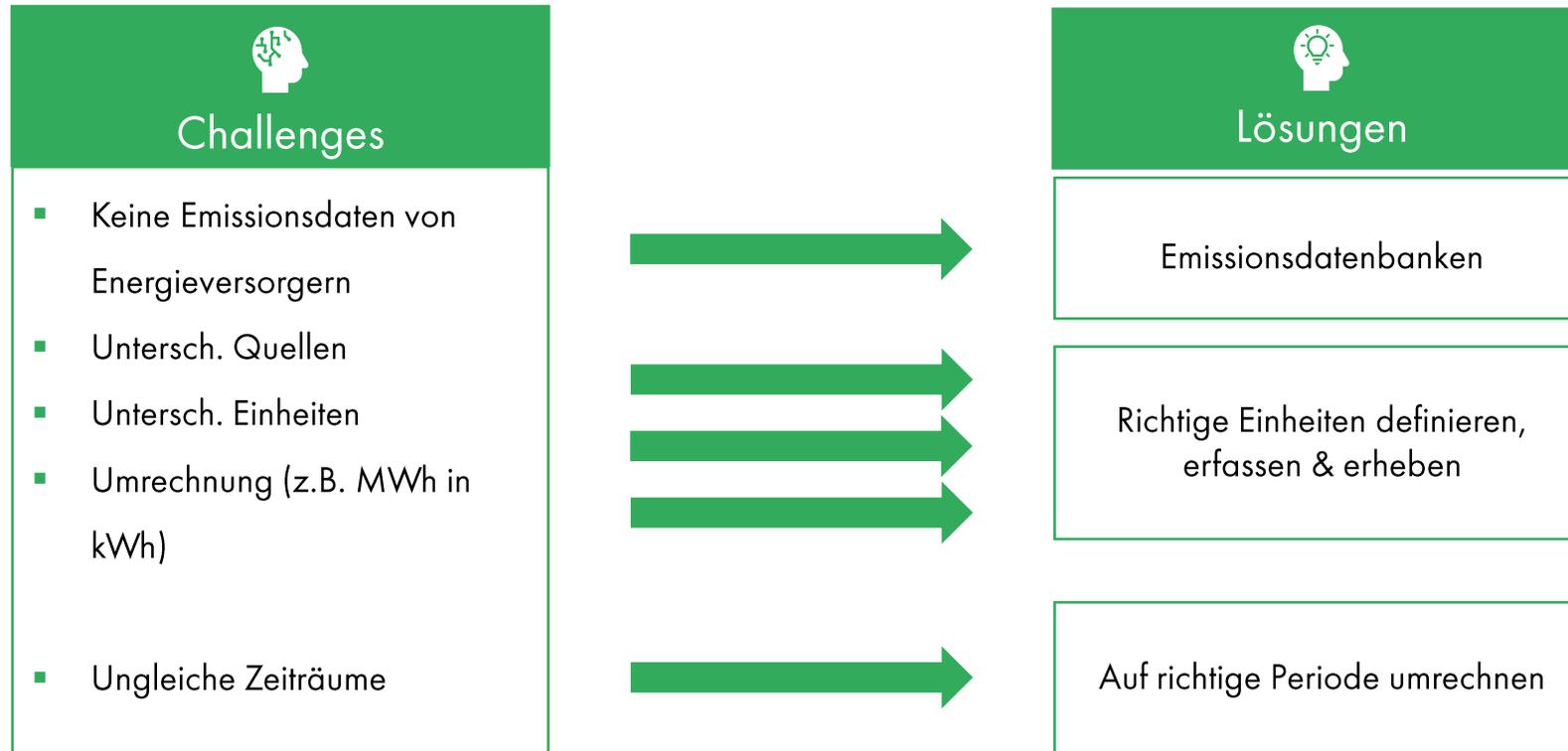


Scope 3.3: Activity-Based Beispiel der Berechnung

Scope 3.3: Brennstoff- & energiebezogene Emissionen: Einge kaufte Treibstoffe



Scope 3.3: Challenges & Lösungen



Scope 3.5: Abfälle



Emissionen

Emissionen, die durch die Müllentsorgung entstehen - nach Verwertungsmethode:

- Deponien
- Verbrennung
- Recycling
- Kompostierung
- Abwasser-aufbereitung



Beispiele

- Restmüll
- Papier
- Biomüll
- Plastik
- Baurestmassen
- Altgeräte
- Altöle
- Batterien
- ...



Abteilungen

- Abfallmanagement
- Buchhaltung
- Hausverwaltung
- ...



Datenquellen

Für gefährliche Abfälle:

- Begleitscheine
- Auflistungen von Abfallentsorgern

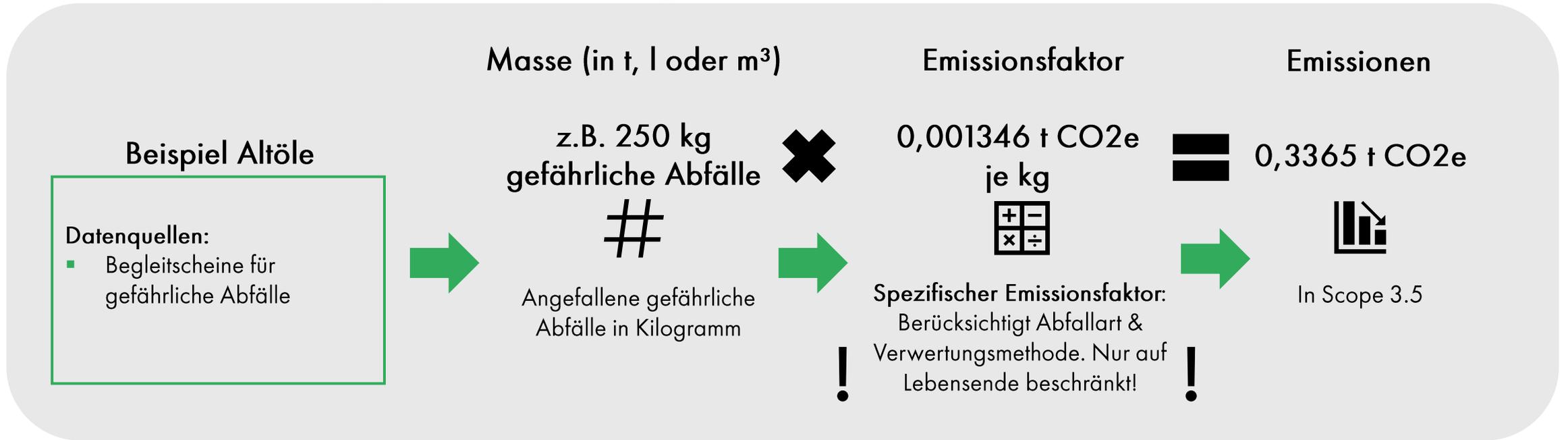
Für alle anderen:

- Rechnungen von Abfallentsorgern: Intervalle, Größe der Tonnen..
- Unternehmensinterne Aufzeichnungen

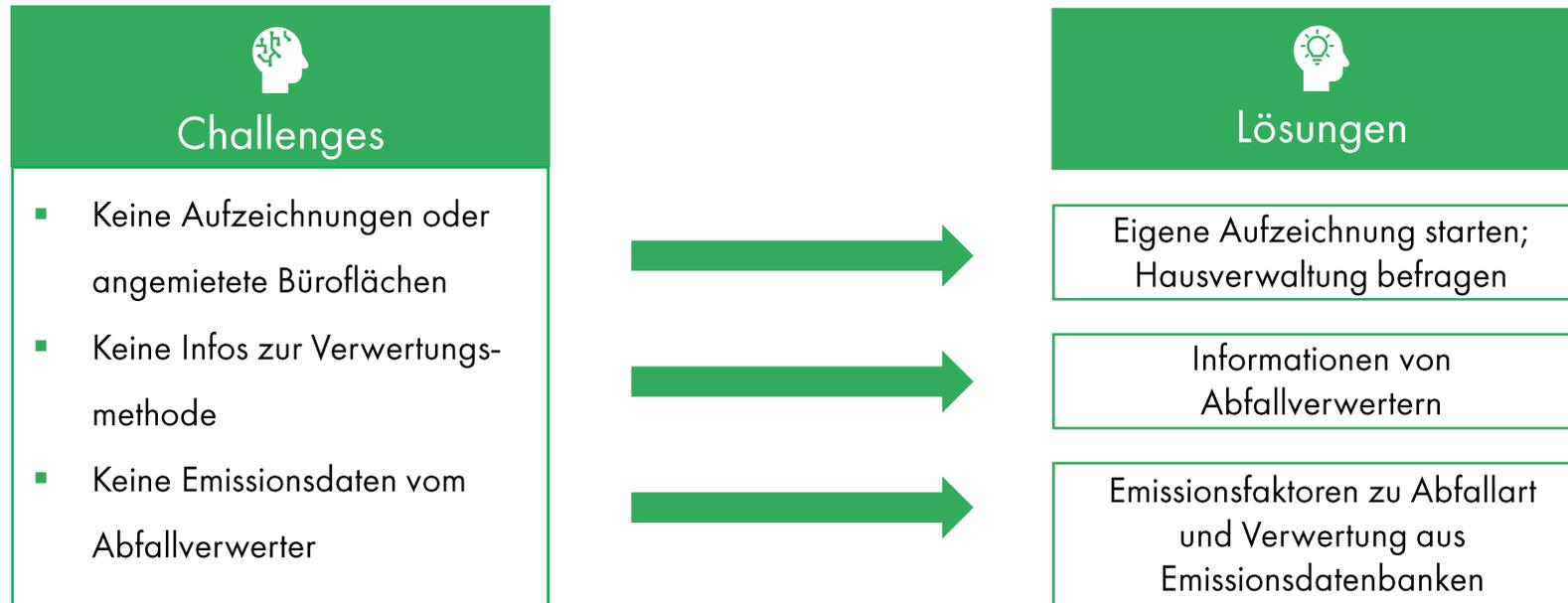


Scope 3.5: Activity-Based Beispiel der Berechnung

Scope 3.5: Abfallart-spezifische Berechnung



Scope 3.5: Challenges & Lösungen



Scope 3.6: Geschäftsreisen



Emissionen

Emissionen durch Geschäftsreisen:

- Flüge
- Zugfahrten
- Busfahrten
- Autofahrten
(Achtung: nur private oder gemietete PKWs für Dienstreisen)
- Übernachtungen



Beispiele

km/verbr. Treibstoff im Zusammenhang mit

Fahrten zu:

Kundenterminen

- Fortbildungen
- Veranstaltungen
- ...

Damit verbundene

Übernachtungen nach:

- Hotelart (Sterne)
- Anzahl der Nächte



Abteilungen

- Buchhaltung
- HR



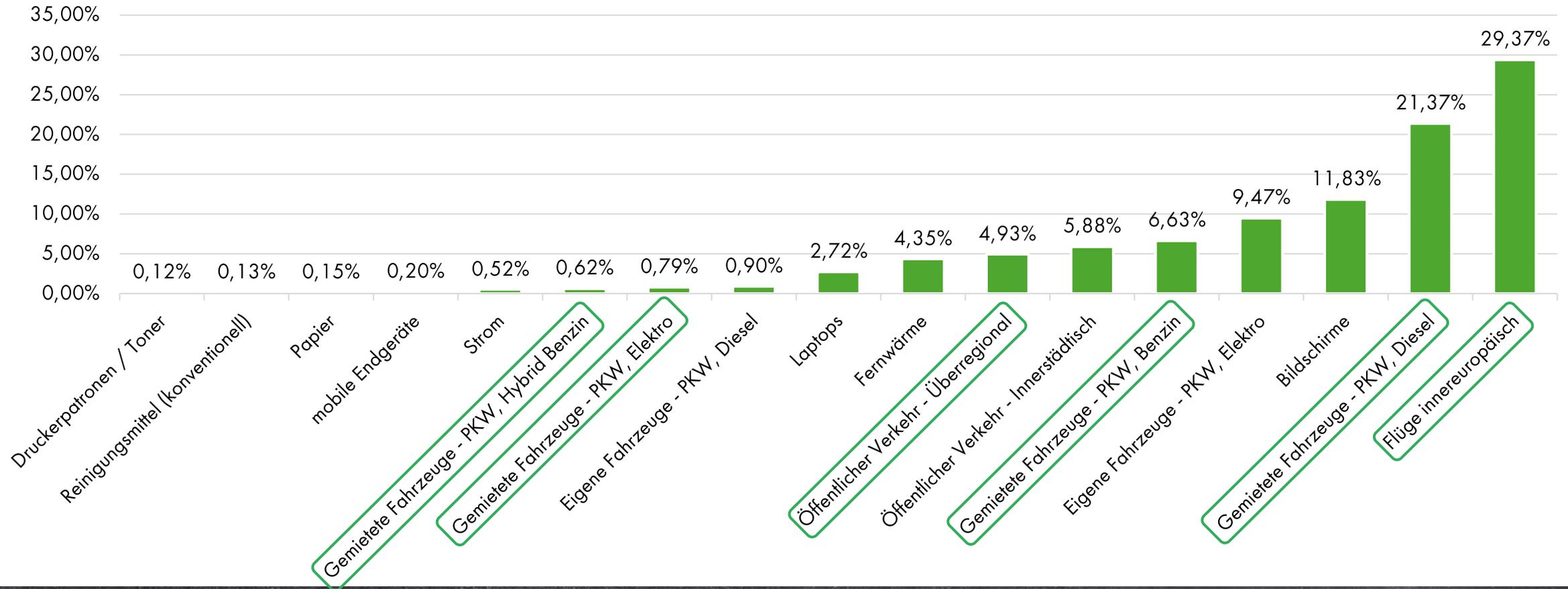
Datenquellen

- Reisespesenabrechnung
- Tankrechnungen
- Informationen der Reiseanbieter
- Rechnungen von Flügen, Zugfahrten etc. (Reiseziele)



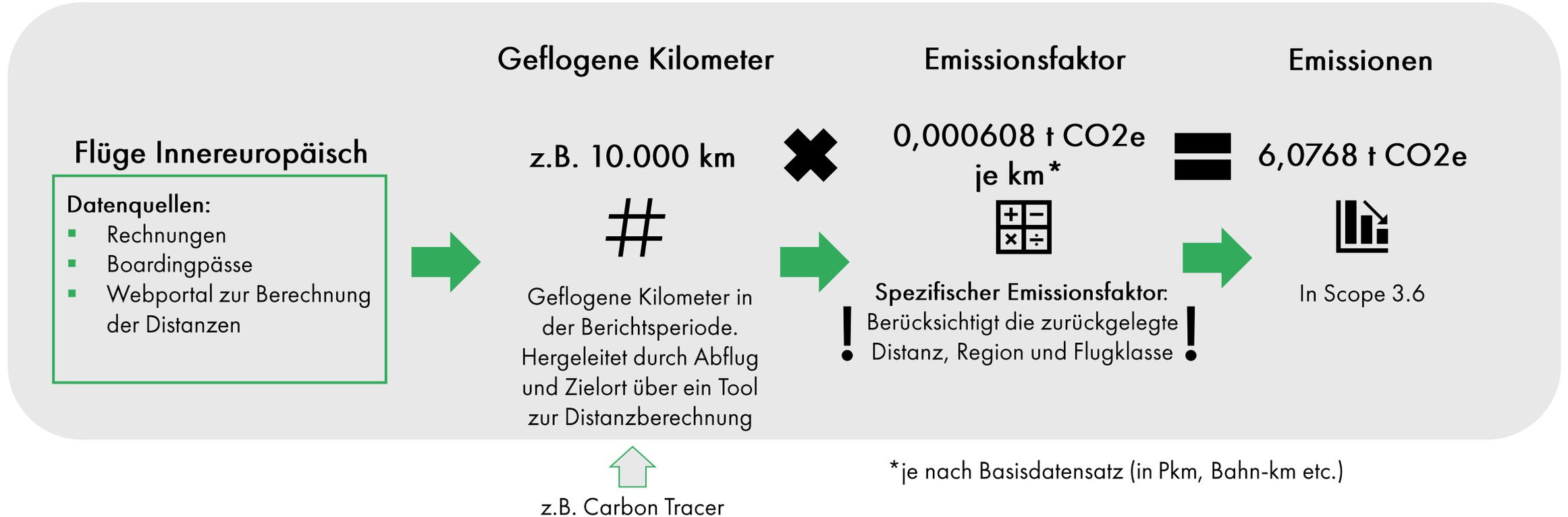
Scope 3: Geschäftsreisen

Scope 3 anteilig nach Kategorien

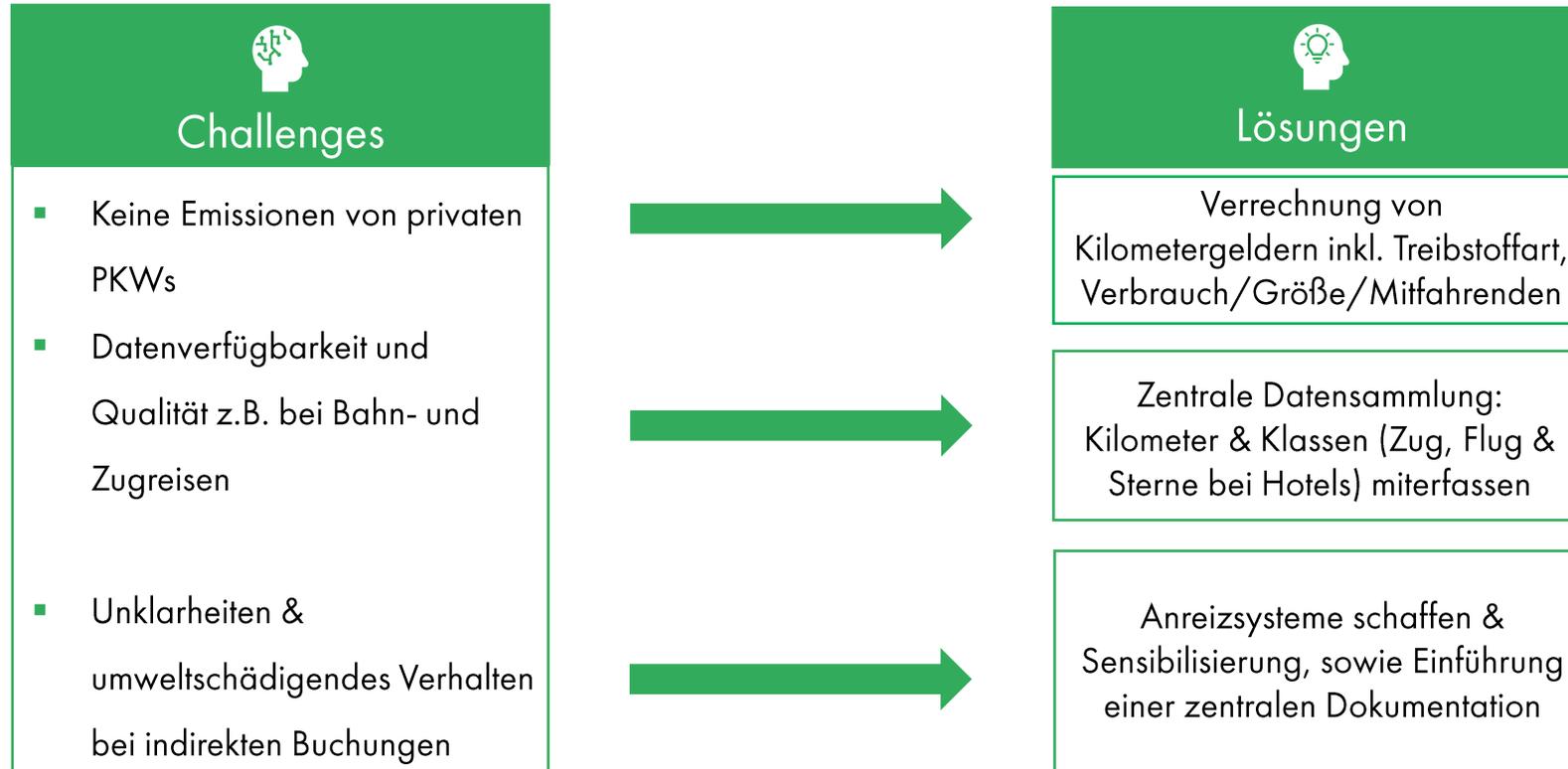


Scope 3.6: Geschäftsreisen Beispiel der Berechnung

Scope 3.6: Beispiel Flüge



Scope 3.6: Challenges & Lösungen



Scope 3.7: Pendeln der Mitarbeiter:innen



Emissionen

Emissionen durch die Anreise zum Arbeitsplatz der Mitarbeiter:innen:

- Zugfahrten
- Busfahrten
- PKW-Fahrten
(Achtung: nur priv.
oder gem. PKWs für
Pendelverkehr)
- Sonstige
Transportmittel



Beispiele

Gefahrene Kilometer
oder verbrauchter
Treibstoff für die Anfahrt
und Heimfahrt vom
Arbeitsort.



Abteilungen

- Buchhaltung
- HR



Datenquellen

Informationen zu
Mobilitätsverhalten
meist nicht vorhanden

➔ Umfragen



Scope 3.7: Umfragen

Berechnung erfolgt grundsätzlich wie bei Scope 3.6: $\text{Emissionen} = \text{Km/Liter} \times \text{Emissionsfaktor}$

Wie erhält man die gefahrenen Kilometer?

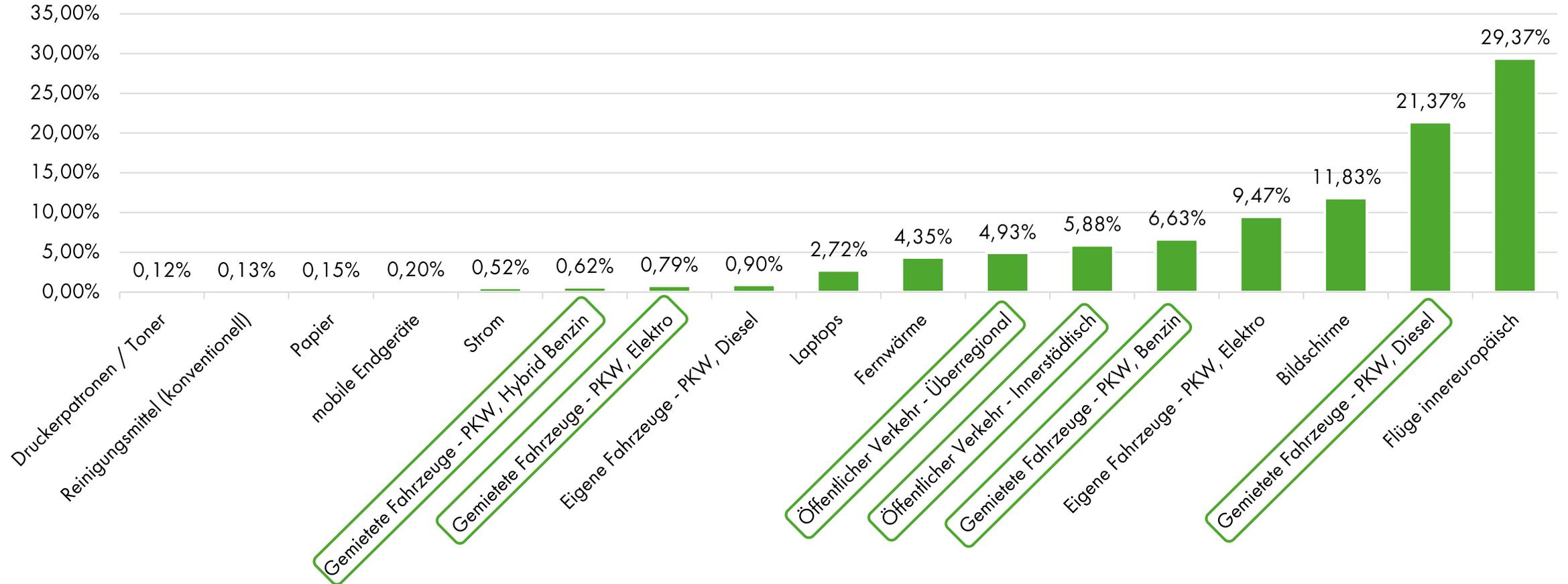
Eine Umfrage sollte folgende Punkte berücksichtigen:

- Zurückgelegte Distanz pro Arbeitstag
- Anzahl an Wochentagen, an denen versch. Transportmittel genutzt werden
- Anzahl an Wochentagen, wo die Person vor Ort arbeitet
- Anzahl an Wochentagen im Homeoffice
- Anzahl an Wochen, die die Person im Unternehmen gearbeitet hat
- Region (Emissionsfaktoren können variieren)
- Bei Fahrgemeinschaften: Anzahl der Mitfahrer

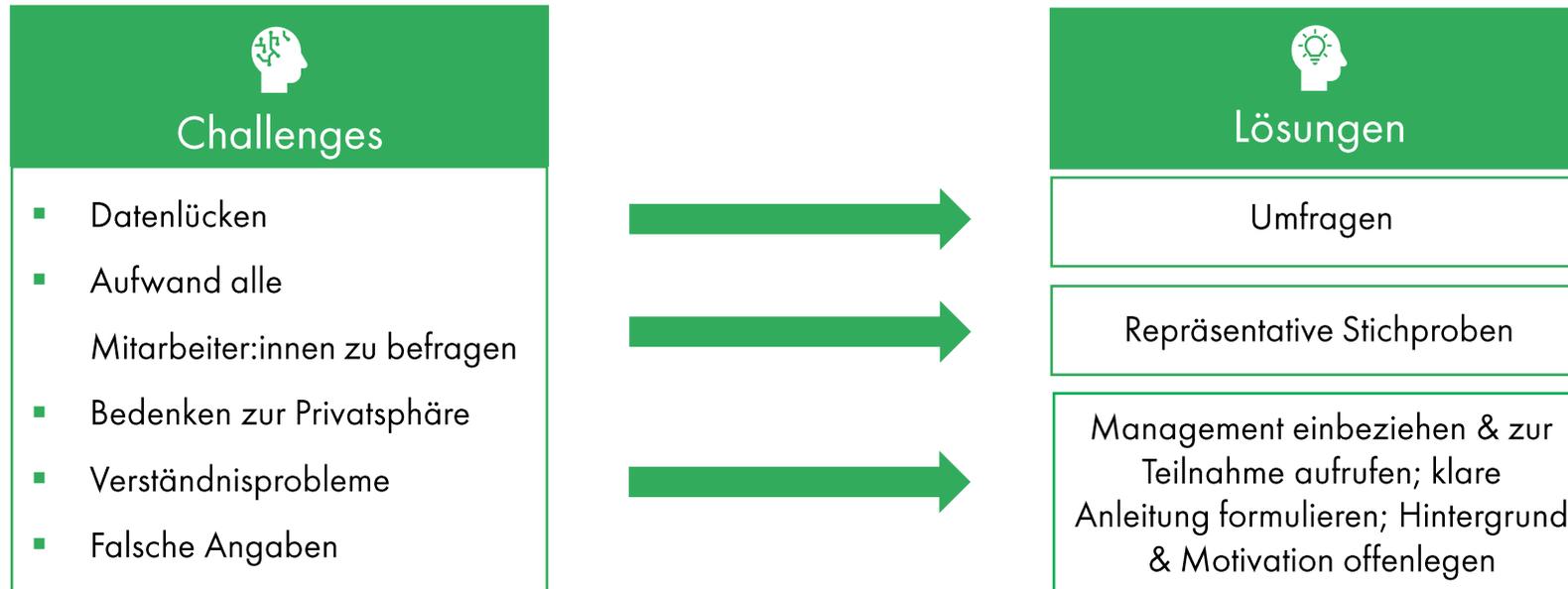


Scope 3.7: Pendeln der Mitarbeiter:innen

Scope 3 anteilig nach Kategorien



Scope 3.7: Challenges & Lösungen



Main Takeaways

Für eine gut orchestrierte Scope 3 Berechnung braucht es:



Awareness und Harmonisierung in vielen Abteilungen



Fast alle Mitarbeiter:innen (Mobilität)



Informationsfluss entlang der Lieferkette



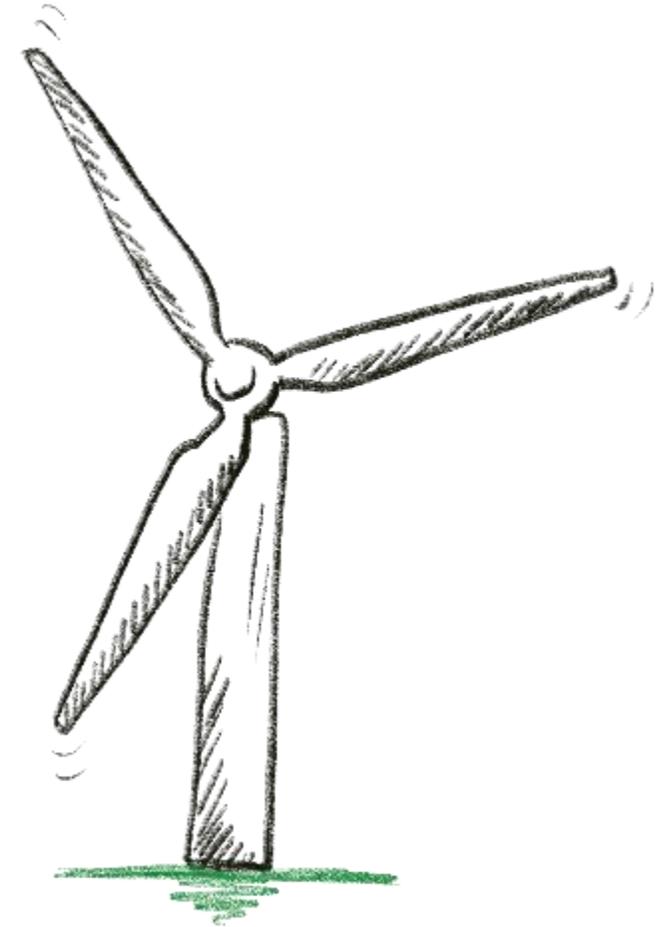
Zentrale Datensammlung und Struktur



Aufbau eines Datenmanagementprozesses und ständige Optimierung



Überarbeitung bestehender Formulare (Mengen, Einheiten...)



Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!

Fragen?



Ihre Ansprechpartner:innen

